

22. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 20.07.2023

Frage Nr.: 1857 Projekte von Kleingartenvereinen

Stadtv. Zengin - CDU -

Am 11.05.2023 hatte die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, 150.000 Euro für ein Programm zur Förderung von Klimaschutzmaßnahmen in Kleingartenvereinen zur Verfügung zu stellen. Die Mittel sollen unbürokratisch bereitgestellt werden. Aus den Kleingartenvereinen gibt es inzwischen Vorschläge für Projekte, die mit diesem Geld gefördert werden könnten.

Ich frage den Magistrat:

Welche Projekte von Kleingartenvereinen wurden mittlerweile über dieses Programm gefördert, und was wird unternommen, um eine zügige, unbürokratische Förderung zu erreichen?

Antwort:

Die Umsetzung des Beschlusses ist in Bearbeitung. In einem ersten Schritt haben sich das Klimareferat und das Grünflächenamt bereits abgestimmt, welche Fördermaßnahmen im Kleingartenwesen geeignet sind, einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung zu leisten.

In einem zweiten Schritt erhalten die Verbände die Gelegenheit, ihrerseits Vorschläge zu geeigneten Maßnahmen und einer gerechten Verteilung der Haushalts-Mittel zu unterbreiten. Dies wird in die Tagesordnung des ersten Runden Tisches zum Kleingartenentwicklungskonzept (KEK) aufgenommen. Entsprechend der beiden oben genannten Schritte wird dann eine Richtlinie zur Vergabe der Fördermittel erstellt und umgesetzt.